Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 8

Artikel: Grosse Nachtmusik

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-497315

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

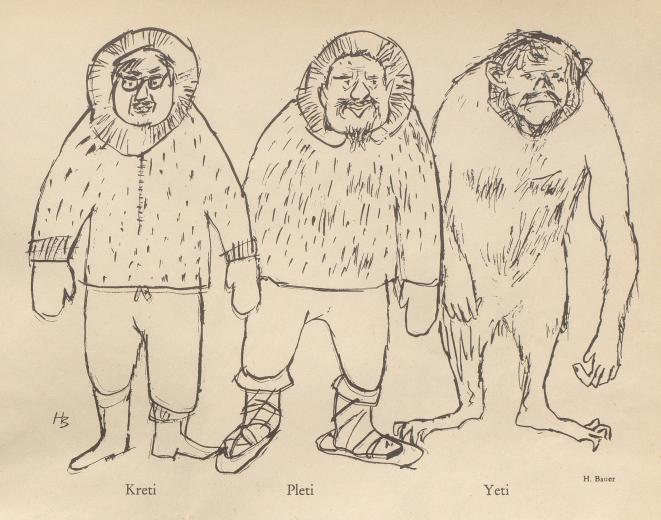
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Russische Forscher sollen kürzlich im Himalaja Yetis (Schneemenschen) gesehen haben. Amerikaner wollen nun auch ausziehen, sie zu suchen.

Große Nachtmusik

Vor nicht langer Zeit waren in London in einer ruhigen Wohngegend zu später Abendstunde ein paar Spaßvögel in ein Radiogeschäft eingedrungen, hatten mehr als hundert Apparate – jeder von ihnen auf einen andern Sender eingestellt – gleichzeitig in höchster Lautstärke an dieselbe Leitung angeschlossen und hatten dann Fersengeld gegeben. Der Geschäftsinhaber war verreist. So ging es eine ganze Weile, bis dem nächtlichen Lärm ein Ende gemacht werden konnte. Jetzt fahndet die Polizei nach den Grünlingen, um ihnen das Taschengeld ein wenig zu kürzen. Und sie hat recht. Kakophonien in voller Lautstärke gehören in den Konzertsaal; als musikalischer Mensch will man für sie mindestens den Preis eines guten Nachtessens erlegt haben, um sie nach Gebühr würdigen zu können. (Ich singe, wie der Vogel singt ... ? > Gut! Aber wenn der Vogel zufällig Wladimir hieße? - dann doch lieber nur im Konzertsaal, bitte.



Amazing Switzerland

Eine Tageszeitung brachte eine Photographie, die Bundesrat Lepori auf dem Zürcher Flughafen zeigt. Sie schreibt in die Legende:

«Unser Bild zeigt ihn (zweiter von links) ... usw.»

So ein Volk sind wir: Ohne weiteres in der Lage, den Rainier, die Grace, den Philip, den Townsend, den Bartali und die Sophia auf einem Bild zu erkennen, aber für einen Bundesrat Platzhinweise benötigend. Selbst wenn der ganz links ein ausgesprochener Inder, der halbrechts ein junger Mann mit Schnurr- und Kinnbart und der ganz rechts eine Frau ist ...



Das erstklassige Haus

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe und Erholung, Unterhaltung. Orchester Zentrale Lage. Ab Mitte März besonders günstige Pauschalpreise Fr. 27.- — 32.-. Tel. (083) 35921 Dir. A. Flühler

Zeitpunkt des Brandes unerwünscht

In der Fabrik X brannte es am späten Nachmittag. Außer der Werkfeuerwehr mußte auch die Feuerwehr des Dorfes eingreifen. Etwa um 18 Uhr – das Feuer war noch nicht gänzlich niedergerungen - kam der Werkmeister zum Feuerwehrkommandanten und meinte, die Leute, die bei der Fabrikfeuerwehr eingeteilt seien, hätten üblicherweise um 17 Uhr Arbeitsschluß, man sollte diese jetzt entlassen. (Als ob die Mannen des Dorfes jetzt nicht auch Feierabend hätten!)

Wir empfehlen dem betreffenden Betrieb eine Erklärung folgenden Inhalts in der Lokalpresse:

PUBLIKATION

Brandfälle in unserem Betrieb haben in der Zeit zwischen 7.30 und 12.00 Uhr oder 13.30 und 17.00 Uhr stattzufinden. In der übrigen Zeit sind solche Ereignisse unerwünscht. Wir legen Wert auf Einhaltung der Arbeitszeit. Direktion Zünzerli

